

VORWORT

Fünfundzwanzig Jahre Nobel-Kaffee — ein Markstein in der Entwicklung des Geschäftes! An diesem Tage blickt man zurück auf die verflossenen Jahre — prüft das Fundament, wie es Arbeit, Mühe und Erfolg der vergangenen Zeit gefügt haben, um einen Ausblick für die Zukunft zu gewinnen. Ein solcher Tag gehört nicht dem Inhaber oder der Firma allein; allen, die seit 25 Jahren das feste Band des Vertrauens mit der Firma verknüpft und die so an der Entwicklung einen lebhaften Anteil haben, gebührt an diesem Ehrentage ein dankbares Gedenken. Denn ohne das wechselseitige Vertrauen zwischen Firma und Kundenkreis ist eine stetige Prosperität undenkbar. So sind die nachfolgenden Gedenkblätter unseren Freunden und Gönnern gewidmet.

Nur ein kurzer Augenblick des Zurückschauens läßt sturmbewegte Bilder der Erinnerung an uns vorüberziehen, Bilder, wie sie die Weltgeschichte früherer Zeit in solchem Ausmaß nicht gekannt hat. Wohl und Wehe des Einzelunternehmens ist innig mit demjenigen des Staates verbunden. Wankt das Gebäude des Staates, und werden die Grundfesten der politischen und wirtschaftlichen Ordnung zerstört, so wird das Einzelgeschäft mitgerissen und gleicht dem kämpfenden Schiff auf orkandurchtostem Meer. Mehr als je zeigt sich in solch einer Zeit der Umwertung aller Werte die Kraft und das Geschick einer Führerpersönlichkeit, die mit starker Hand im Augenblick höchster Gefahr das Steuer herumwirft und den Kurs ändert.

Der kurze Rückblick auf die verflossenen 25 Geschäftsjahre läßt gebieterisch die großen Epochen der politischen und wirtschaftlichen Krisen aufleben, die ihren unheilvollen Einfluß auf jedes wirtschaftliche Unternehmen und so auch auf unsere Firma ausübten. Wir glauben deshalb, das Interesse der Leser zu finden, wenn wir uns nicht nur auf eine Beschreibung der Ausdehnung des heutigen Geschäftsumfanges beschränken, sondern noch einmal kurz diese gewaltigen Erschütterungen mit ihrer Wechselwirkung zu unserm Unternehmen an dem geistigen Auge vorüberziehen lassen.